

Inhalt

Vorwort	9
Teil I	11
Einleitung	13
1. Herkunft und Jugend	22
2. Im Zweiten Weltkrieg	39
3. Das »größte Trümmerfeld« der deutschen Geschichte: Politik von der Pike auf Landrat in Schongau, Oberregierungsrat in München, Pionier der Parteipolitik	47 47
4. Lehrjahre in der Parteipolitik	57
5. Franz Josef Strauß im Frankfurter Wirtschaftsrat 1948/49 Resümee	77 87
Teil II	89
6. Generalsekretär in München – Geschäftsführender Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag	91
7. Die Westintegration der Bundesrepublik Deutschland: Franz Josef Strauß an der Seite Konrad Adenauers Strauß' außenpolitische Alleingänge	130 142
8. Zwischen Wissen und Gewissen: Franz Josef Strauß als Atomminister	149

9. Adenauers ungewollter, aber unvermeidlicher Verteidigungsminister:	
Keine Alternative zu Franz Josef Strauß	161
Franz Josef Strauß und der Aufbau der Bundeswehr	161
Atomwaffen in der Bundesrepublik?	184
Strauß, Mende und die sicherheitspolitische Konzeption der FDP	205
10. Fehlschläge, Beschaffungsprobleme, Skandale oder Skandalisierungen?	209
Der Skandal um den Schützenpanzer HS-30	210
Der Starfighter am Boden	212
Starfighter- und Lockheed-Skandal	222
Die Fibag-Affäre	225
<i>Spiegel</i> -Affäre und Rücktritt als Verteidigungsminister 1962	243
Resümee	283
Teil III	289
11. Franz Josef und Marianne Strauß: Familienleben im Dienst	291
12. Strauß im Streit	302
13. Große Koalition schon 1962? – Streit über Guttenbergs Illoyalität	320
14. Strauß und der »Friedensschluss«	326
15. Nach der Krise: Franz Josef Strauß als Abgeordneter, Landesgruppenchef und Parteivorsitzender, 1963 – 1966	332
Teil IV	379
16. Franz Josef Strauß als Finanzminister in der Großen Koalition, 1966 – 1969:	
Von der Ostpolitik bis zur Finanzreform	381
Scheitern der Wahlrechtsreform	385
Zwischenlösungen in der Debatte über die Verjährung von NS-Verbrechen: Ambivalenzen und Perspektiven	386
Anfänge einer neuen Ost- und Deutschlandpolitik: Franz Josef Strauß auf der Suche	389
Franz Josef Strauß als Haushaltssanierer und Finanzreformer: »Plisch und Plum«	403
Gesellschaftlicher Wandel in der Bundesrepublik: »Außerparlamentarische Opposition« – Strauß und die Linksintellektuellen	420

17. Franz Josef Strauß als Oppositionspolitiker im Bundestag 1969 bis 1978	430
Der Machtwechsel	430
Strauß als oppositioneller Finanzpolitiker	436
»Mehr Demokratie wagen«!?	441
Strauß' Kampf gegen die Ost- und Deutschlandpolitik der sozialliberalen Koalition – ein schwieriger Spagat	442
Das konstruktive Misstrauensvotum scheidet, der Kampf um die Ostpolitik geht weiter	456
Willy Brandt auf dem Höhepunkt: Willy-Wahlen 1972	459
Der Streit um die Deutschlandpolitik eskaliert: Der Grundlagenvertrag als Schicksalsfrage	460
1973 – ein Krisenjahr, nicht allein für die CDU	477
Franz Josef Strauß und Helmut Kohl	478
Was nun? Von Brandt zu Schmidt, von Sonthofen nach Kreuth, 1974 – 1976	489
18./19. November 1974 in Sonthofen, Integration durch Konfrontation	490
Wer wird Kanzlerkandidat der Union?	502
Die Bundestagswahl 1976, der Trennungsbeschluss von Kreuth und die »Wienerwald-Rede«	507
Teil V	531
18. Bayerischer Ministerpräsident, Deutschlandpolitiker, Weltpolitiker, 1978 – 1983	533
Franz Josef Strauß und seine Anfänge als Ministerpräsident	533
Auf dem Weg zur Kanzlerkandidatur	545
Kanzlerkandidatur und Wahlkampf 1979/80	556
Nach der Wahl ist vor der Wahl: Reorganisation statt Resignation	566
Von der Landtagswahl 1982 zur bundespolitischen Wende 1982/83	573
Franz Josef Strauß und der Milliardenkredit für die DDR	592
19. Franz Josef Strauß und das Geld – Falsche und echte Freunde	616
20. Franz Josef Strauß ein Konservativer? Politischer Denker, Redner und Volkstribun	633
21. Landes- und Bundespolitik 1982/83 bis 1988	651
Franz Josef Strauß' Arbeitsstil	651
Bayern ist unsere Heimat, Deutschland unser Vaterland, Europa unsere Zukunft: Franz Josef Strauß und die politischen Herausforderungen der 1980er-Jahre	655
Franz Josef Strauß als Präsident des Bundesrats und als Ministerpräsident	661
Ein Programm für die Landespolitik – Infrastrukturprojekte: Rhein-Main-Donau-Kanal und Flughafen München II	663

Umweltschutz	668
Kernenergie, Umweltschutz, Wackersdorf und die Wirkungen von Tschernobyl	670
Bayern marschiert an der Spitze des technischen Fortschritts	678
Flugleidenschaft und Flugzeugindustrie	680
Der Tod von Marianne Strauß	683
40 Jahre CSU: Franz Josef Strauß' enzyklopädische Bilanz des Programms und der Leistungen	685
Landtagswahl 1986 und Kabinettsumbildung	695
Die letzten Jahre 1986 bis 1988	700
Das Ende	723
Dank	727
Anmerkungen	729
Quellen und Literatur	793
Bildnachweis	817
Namenregister	819